Lillys Bücherwelt in historischer Folge

Kommentierte Bibliographie zum Autorenkatalog am Ende von Christian Astrology (London 1647)

Gegenstand und Umfang

Diese Bearbeitung erschließt den gesamten Katalog in 183 kommentierten Gruppen. Wiederholungen eines Autors werden meist zusammengeführt; in Sammeldrucken versteckte Texte erhalten eigene Hinweise. Titel werden vorsichtig normalisiert oder verkürzt, Druckorte eingedeutscht. Das Ergebnis ist eine historisch geordnete Arbeitsbibliographie, keine diplomatische Transkription und kein moderner kritischer Gesamtkatalog.

Was die Reihenfolge bedeutet

Bei antiken und mittelalterlichen Werken folgt die Ordnung ungefähr ihrer historischen Werk- oder Überlieferungsphase. Die davor gesetzten Angaben sind Zeitfenster, keine exakten Entstehungsjahre. Bei frühneuzeitlichen Einträgen dient überwiegend die früheste von Lilly genannte Druckausgabe als datierter Anker; eine erkennbar ältere Werkphase wird im Kommentar genannt. Innerhalb derselben Zeitstufe ist die Reihenfolge ohne Rangbedeutung. Nicht sicher datierbare Einträge stehen am Schluss.

Druckdatum ist nicht Entstehungsdatum

Ein Druck von 1551 macht Ptolemäus nicht zu einem Autor der Renaissance. Umgekehrt wäre es irreführend, jeden unter Hermes oder Hippokrates überlieferten Text in eine vermeintliche Lebenszeit seines Namensgebers zu verlegen. Unsichere Zuschreibungen und Datierungen bleiben deshalb sichtbar.

Wie die Kommentare zu lesen sind

Die Kurzkommentare erklären Gegenstand, historischen Zusammenhang und Funktion im Bücherbestand. Wo sie nur aus dem Titel erschließen, bleiben sie entsprechend allgemein. Ein Verzeichniseintrag beweist weder, dass Lilly jeden Text vollständig gelesen hat, noch dass er dessen Position vertrat. Ausdrückliche Wertungen Lillys werden als solche bezeichnet.

Nachweis und Kontrolle

K1 bis K12 bezeichnen die zwölf Katalogseiten im hier verwendeten Wellcome-Scan, PDF-Seiten 867-878, Zählung ab 1. Beispiel: K4 = PDF-Seite 870. Auf die kommentierte Folge folgen Quellenhinweise und diese zwölf Originalseiten als Faksimile. Die ursprüngliche Seitenauskunft im Gespräch wird damit präzisiert: Der Katalog beginnt in diesem Scan auf PDF-Seite 867.

Antike Grundlagen und spätantike Überlieferung

001 · 3. Jh. v. Chr. · Theophrast
De ventis

Bei Lilly: Urbino 1593. Nachweis: K11.

Antike Naturerklärung der Winde; gehört zur meteorologischen Vorgeschichte der späteren Wetterastrologie.

002 · 3. Jh. v. Chr. · Aratos
Prognostica

Bei Lilly: 1589, ohne Ortsangabe. Nachweis: K2.

Hellenistische Lehrdichtung über Himmels- und Wetterzeichen. Die Einordnung folgt der Lebenszeit, nicht Lillys Druckjahr.

003 · 1. Jh. n. Chr. · Marcus Manilius
Astronomicon, bearbeitet von Joseph Scaliger

Bei Lilly: Leiden 1600. Nachweis: K7.

Lateinisches astrologisches Lehrgedicht der frühen Kaiserzeit; verbindet kosmologische Ordnung und Geburtsastrologie.

004 · 1. Jh. n. Chr. · Hyginus, zugeschrieben
Poeticon astronomicum; Opus aureum

Bei Lilly: Paris, Jahreszahl im Scan unklar. Nachweis: K6.

Sternbilderkunde und Mythographie. Verfasseridentität und Datierung des astronomischen Textes sind umstritten.

005 · 2. Jh. n. Chr. · Claudius Ptolemäus
Quadripartitum / Tetrabiblos

Bei Lilly: Basel 1551. Nachweis: K9.

Grundlegende Systematisierung der Astrologie. Das Werk ist antik; der bei Lilly genannte Druck gehört zur humanistischen Überlieferung.

006 · 2. Jh. n. Chr. · Galen
De diebus decretoriis

Bei Lilly: Lyon 1553. Nachweis: K5.

Lehre von den kritischen Krankheitstagen. Sie liefert einen medizinischen Hintergrund für die frühneuzeitliche Verbindung von Mondlauf und Krankheitsprognose.

007 · 3. Jh. n. Chr. · Censorinus
De die natali

Bei Lilly: Leiden 1642. Nachweis: K3.

Antiquarischer Text über Geburtstag, Zeitrechnung und Lebensalter; keine eigentliche Anleitung zur Stundenastrologie.

008 · 3. Jh. n. Chr. · Porphyrios, zugeschrieben
In Ptolomaeum

Bei Lilly: Basel 1559. Nachweis: K9.

Einführung in die ptolemäische Astrologie; die überlieferte Zuschreibung und die Textschichten sind kritisch zu behandeln.

009 · 4. Jh. n. Chr. · Julius Firmicus Maternus
Astronomicon, libri VIII [Mathesis]

Bei Lilly: Basel 1551. Nachweis: K4.

Umfangreiches lateinisches Handbuch der Geburtsastrologie. Lillys Titel bezeichnet die als Mathesis bekannte Schrift.

Frühes Mittelalter und arabische Lehrtraditionen

010 · ca. 725 · Beda Venerabilis
De natura rerum et temporum

Bei Lilly: Basel 1529. Nachweis: K3.

Frühmittelalterliche Naturkunde und Zeitrechnung. Kalenderwissen steht hier neben, nicht einfach gleichbedeutend mit astrologischer Deutung.

011 · ca. 800 · Māshāʾallāh / Messahala
De revolutione annorum mundi; De nativitatibus; De orbibus coelestibus

Bei Lilly: Nürnberg 1549. Nachweis: K7.

Frühe arabische Astrologie und Kosmologie; Jahresrevolutionen verbinden Himmelskonstellationen mit kollektiven Ereignissen. Auch im Sammeldruck unter Haly verzeichnet.

012 · ca. 820 · Abū ʿAlī al-Khayyāṭ / Albohali
De nativitatibus

Bei Lilly: Nürnberg 1546. Nachweis: K1.

Arabische Geburtsastrologie. Nicht mit Albohazen Haly zu verwechseln. Die historische Werktradition gehört ins frühe 9. Jahrhundert; Lillys Druck entstand 1546.

013 · ca. 825 · Sahl ibn Bishr / Zael
De interrogationibus

Bei Lilly: Im Sammeldruck Venedig 1493 unter Haly Roan. Nachweis: K10.

Wichtige arabische Tradition der Fragenastrologie. Lilly nennt den Text als Bestandteil eines Sammelbandes, nicht als eigenen Haupteintrag.

014 · ca. 850 · al-Kindī / Alkindus
De pluviis et aeris mutatione; De iudiciis

Bei Lilly: Venedig 1507; außerdem Handschrift, Übersetzung laut Lilly 1272 durch Robertus Anglicus. Nachweis: K1-2.

Wetterprognostik und astrologische Urteilsbildung. Der Handschriftenvermerk ist eine Angabe Lillys und keine hier unabhängig geprüfte Übersetzungsdatierung.

015 · ca. 850 · Abū Maʿshar / Albumazar
Flores; Introductorium in astronomiam; De magnis coniunctionibus

Bei Lilly: Augsburg 1488; 1489; 1489. Nachweis: K1.

Zentrale arabische Lehrtradition: Einführung, Kurzprognostik und große Planetenkonjunktionen. Die drei Druckeinträge werden hier zusammengeführt.

016 · ca. 850 · al-Farghānī / Alfraganus
Compilatio astronomica

Bei Lilly: Ferrara 1493. Nachweis: K1.

Astronomisches Grundlagenwissen über den Himmelsbau. Der Eintrag zeigt, dass Lillys Sammlung auch die mathematische Grundlage der Astrologie umfasst.

017 · ca. 875 · Abū Bakr / Albubater
De nativitatibus

Bei Lilly: Nürnberg 1540. Nachweis: K1.

Arabisches Material zur Geburtsastrologie. Historische Identifizierung und genaue Werkentstehung sind weniger sicher als die frühneuzeitliche Drucküberlieferung.

018 · ca. 900 · al-Battānī / Albategnius
De scientia stellarum

Bei Lilly: Nürnberg 1537. Nachweis: K2.

Beobachtungs- und Rechenastronomie, besonders für Sonnen- und Planetenbewegungen. Keine bloße Sammlung astrologischer Deutungsregeln.

Frühes Mittelalter und arabische Lehrtraditionen

019 · ca. 950 · al-Qabīṣī / Alcabitius
Isagoge iudiciorum astrorum, mit Johannes von Sachsen

Bei Lilly: Paris 1521. Nachweis: K1.

Arabische Einführung, die im lateinischen Mittelalter zum Lehrtext wurde. Kommentar und Grundtext stammen aus verschiedenen Jahrhunderten.

020 · ca. 1030 · ʿAlī ibn Riḍwān / Haly Roan
Commentarium in Quadripartitum Ptolomaei; Aphorismi

Bei Lilly: Venedig 1493. Nachweis: K10.

Arabischer Ptolemäus-Kommentar. Der Druck enthält außerdem Bethen, Almansor, Hermes, Zael und Messahala; diese Textschichten dürfen nicht einem Autor zugeschrieben werden.

021 · ca. 1040 · ʿAlī ibn Abī r-Rijāl / Albohazen Haly
De iudiciis astrorum

Bei Lilly: Basel 1571. Nachweis: K6.

Umfassende arabische Urteilsastrologie. Lilly bevorzugt ausdrücklich diese Ausgabe und beanstandet die übrigen; nicht mit Haly Roan zu verwechseln.

022 · ca. 1100 · Johannes Hispalensis
Epitome totius astrologiae

Bei Lilly: Nürnberg 1548. Nachweis: K5.

Lateinische Vermittlung arabischer Astrologie. Titel und Namensform erlauben keine unbedingte Gleichsetzung aller unter Johannes von Sevilla überlieferten Texte.

023 · ca. 1148 · Abraham ibn Ezra / Avenaris / Judeus
Principium sapientiae; De nativitatibus

Bei Lilly: Venedig 1507; Köln 1537. Nachweis: K2,6.

Jüdische Vermittlung arabischer Astrologie. Lilly führt die Namensformen getrennt; hier werden sie mit Vorbehalt als ibn-Ezra-Tradition gemeinsam behandelt.

Lateinisches Mittelalter

024 · ca. 1260 · Albertus, zugeschrieben
Speculum astronomicum

Bei Lilly: Lyon 1615. Nachweis: K2.

Mittelalterliche Ordnung und Bewertung astrologischer Literatur. Die traditionelle Zuschreibung an Albertus Magnus ist umstritten.

025 · ca. 1275 · Guido Bonatti / Bonatus
De astronomia, tractatus X

Bei Lilly: Basel 1550. Nachweis: K3.

Große mittelalterliche Synthese der Urteilsastrologie. Für Lilly besonders wichtig als Regelbestand der Fragen- und Geburtsastrologie.

026 · ca. 1278 · Leopold von Österreich / Leupoldus
De astrorum scientia

Bei Lilly: Venedig 1520. Nachweis: K7.

Mittelalterliches Kompendium astronomischer und astrologischer Lehren. Es repräsentiert die lateinische Schultradition vor den Renaissancehandbüchern.

Lateinisches Mittelalter

027 · ca. 1280 · Firminus
Repertorium de mutatione aeris

Bei Lilly: Paris 1540. Nachweis: K4.

Mittelalterliche Wetterprognostik; der frühneuzeitliche Druck bewahrt ein älteres Regelwerk. Die genaue historische Identifizierung bleibt zu prüfen.

028 · ca. 1300 · Pietro d'Abano
De mutatione aeris

Bei Lilly: Venedig 1485. Nachweis: K1.

Wetterastrologie an der Schnittstelle von Naturphilosophie und Medizin. Bei der Jahreszahl folgt die Wiedergabe dem Katalog, nicht einer modernen Editionsprüfung.

029 · ca. 1305 · Bernard de Gordon
Lilium medicinae

Bei Lilly: Frankfurt 1617. Nachweis: K5.

Mittelalterliches medizinisches Kompendium. Seine Aufnahme erklärt sich aus der engen Verbindung von Heilkunde, Krisentagen und Prognose.

030 · ca. 1340 · John Ashenden / Johannes Eschuidus
Summa astrologiae iudicialis

Bei Lilly: Venedig 1489. Nachweis: K4.

Unter Eschuidus überliefertes astrologisches Kompendium. Lilly nennt Merton College und kritisiert den Druck; die Namensidentifizierung bedarf besonderer Vorsicht.

031 · ca. 1390 · Antonio da Montolmo
De iudiciis nativitatum

Bei Lilly: Nürnberg 1540. Nachweis: K8.

Spätmittelalterliche Geburtsastrologie. Wichtig für den Übergang von arabisch-lateinischen Regeln zu den späteren gedruckten Nativitätslehren.

032 · ca. 1414 · Pierre d'Ailly / Petrus de Alliaco
De concordia astronomiae cum theologia

Bei Lilly: Augsburg 1490. Nachweis: K2.

Versuch einer Vereinbarkeit von Himmelskunde und Theologie. Der Eintrag erschließt den religiösen Legitimationsrahmen der Astrologie.

033 · ca. 1431 · Jean Ganivet / Johannes Ganivetus
Amicus medicorum

Bei Lilly: Frankfurt 1614. Nachweis: K5.

Astrologische Medizin und Krankheitsurteil. Ein spätmittelalterlicher Text, der noch im 17. Jahrhundert praktisch genutzt wurde.

Humanismus und frühe Drucküberlieferung

034 · 1450 · Georg von Trapezunt
In centum Ptolomaei aphorismos

Bei Lilly: Köln 1544. Nachweis: K11.

Humanistische Kommentierung der ptolemäischen Aphorismenüberlieferung. Die Aphorismen selbst sind nicht ohne weiteres authentischer Ptolemäus.

Humanismus und frühe Drucküberlieferung

035 · 1467 · Regiomontanus
Tabulae directionum; Kalendarium

Bei Lilly: Wittenberg, ohne Jahr; Kalendarium ohne Ort und Jahr. Nachweis: K9-10.

Mathematische Hilfsmittel für Direktionen und Kalenderrechnung. Die Datierung bezeichnet die Werkphase, nicht die undatierten Exemplare Lillys.

036 · 1489 · Marsilio Ficino
De vita coelitus [comparanda]

Bei Lilly: Venedig 1584. Nachweis: K4.

Renaissanceplatonische Lehre vom Verhältnis des menschlichen Lebens zu den Himmelskräften; keine reine Fragenastrologie.

037 · 1494 · Johannes Angelus / Johann Engel
De nativitatibus

Bei Lilly: Venedig 1494. Nachweis: K2.

Früher gedruckter Zugang zur Geburtsastrologie. Ab hier dient, wo eine sichere ältere Entstehung fehlt, Lillys früheste Druckangabe als chronologischer Anker.

038 · 1495 · Girolamo Savonarola
Adversus divinatricem astronomiam

Bei Lilly: Florenz 1581. Nachweis: K10.

Kritik an divinatorischer Astrologie aus dem späten 15. Jahrhundert. Gegnerische Literatur gehört ausdrücklich zu Lillys Sammlung.

039 · 1498 · Giovanni Pontano / Jovianus Pontanus
Urania; De rebus coelestibus; Kommentar zu den hundert Aphorismen

Bei Lilly: Basel 1556; 1530; 1531. Nachweis: K9.

Humanistische Dichtung, Himmelslehre und astrologischer Kommentar. Historisch um 1500 einzuordnen; die angeführten Ausgaben sind spätere Drucke.

040 · 1498 · Lucio Bellanti / Lucius Bellantius
De astrologica veritate

Bei Lilly: Basel 1554. Nachweis: K3.

Verteidigung astrologischer Geltungsansprüche. Die Ausgabe ist ein späterer Druck eines Werkes aus dem Umfeld der Kontroversen um 1500.

041 · 1500 · Lorenzo Bonincontri
De rebus coelestibus

Bei Lilly: Basel 1575. Nachweis: K3.

Humanistische Himmelsdichtung und Naturphilosophie. Zeitstellung nach der Werktradition des 15. Jahrhunderts; der Basler Druck ist postum.

042 · 1500 · Thomas Bricot
De coelo et mundo

Bei Lilly: Ohne Druckangaben. Nachweis: K2.

Scholastische Himmelsphysik. Die Einordnung um 1500 ist vorläufig; Lilly liefert weder Datum noch Ausgabe zur sicheren Werkidentifizierung.

043 · 1501 · Camillo Leonardi
Speculum lapidum; Sympathia metallorum ad planetas

Bei Lilly: Paris 1610. Nachweis: K6.

Stein- und Metallkunde mit planetarischen Entsprechungen. Veranschaulicht die materielle Seite frühneuzeitlicher Korrespondenzlehren.

Humanismus und frühe Drucküberlieferung

044 · 1502 · Giorgio Valla
Commentationes in Ptolomaeum

Bei Lilly: Venedig 1502. Nachweis: K11.

Humanistischer Ptolemäus-Kommentar. Lilly fällt darüber ein ausgesprochen negatives Qualitätsurteil; das ist seine Bewertung, kein heutiger Befund.

045 · 1502 · Johannes Michael
Almanach perpetuum

Bei Lilly: Venedig 1502. Nachweis: K8.

Dauerhafte Kalender- und Rechenhilfe. Die genaue Identität des Verfassers ist anhand des knappen Katalogeintrags nicht gesichert.

046 · 1507 · Gaspar
De mutatione temporis

Bei Lilly: Venedig 1507. Nachweis: K5.

Wetter- und Zeitveränderungen. Der Vorname allein reicht für eine sichere Personenidentifizierung nicht aus; daher Ordnung nach dem Druckdatum.

047 · 1514 · Thomas Radinus
Sideralis abyssus

Bei Lilly: Paris 1514. Nachweis: K9.

Astrologische Schrift der frühen Druckzeit. Die Kommentierung bleibt beim Werkbereich; eine vollständige moderne Titelaufnahme wäre gesondert zu prüfen.

048 · 1520 · Paracelsus
De meteoris; De summis naturae mysteriis

Bei Lilly: Basel, ohne Jahresangaben. Nachweis: K8.

Meteorologie und verborgene Naturwirkungen in der paracelsischen Tradition. Die Platzierung im frühen 16. Jahrhundert ist nur eine zeitliche Orientierung.

16. Jahrhundert: Lehrwerke, Tabellen und Kontroversen

049 · 1530 · Girolamo Manfredi
De medicis et infirmis

Bei Lilly: 1530, ohne Ort. Nachweis: K7.

Medizinischer Prognosehorizont; der Druck gehört zur postumen Überlieferung des Renaissancearztes. Die genaue Titelform ist verkürzt.

050 · 1530 · Johannes Carion
De effectibus directionum

Bei Lilly: Frankfurt 1611. Nachweis: K3.

Wirkungsdeutung der Direktionen. Ein später Druck einer älteren astrologischen Tradition; deshalb ist das Druckjahr kein Entstehungsdatum.

051 · 1530 · Augustinus Niphus / Agostino Nifo
De diebus criticis

Bei Lilly: Marburg 1614. Nachweis: K8.

Renaissancephilosophische Krisentagelehre in späterem Druck. Seine historische Werkphase liegt im 16. Jahrhundert; hier fehlt die sichere Erstausgabenbestimmung.

16. Jahrhundert: Lehrwerke, Tabellen und Kontroversen

052 · 1531 · Georg Tannstetter / Collimitius
Canones astronomici

Bei Lilly: Straßburg 1531. Nachweis: K11.

Anleitung zur astronomischen Rechnung. Solche Kanones erklären den Gebrauch von Tabellen und machen astrologische Berechnungen reproduzierbar.

053 · 1533 · Johannes Stöffler
Ephemerides

Bei Lilly: Paris 1533. Nachweis: K10.

Planetentafeln für die tägliche Arbeit. Lillys Katalog enthält damit die Rechengrundlage seiner eigenen Horoskoptechnik.

054 · 1533 · Cornelius Agrippa
De occulta philosophia

Bei Lilly: Lyon, ohne Jahr. Nachweis: K1.

Werk des frühen 16. Jahrhunderts über Naturmagie und kosmische Entsprechungen. Die historische Hauptfolge orientiert sich hier an der vollständigen Veröffentlichung von 1533; Lilly nennt kein Druckjahr.

055 · 1535 · Matteo Guarimberti
De radiis planetarum

Bei Lilly: Nürnberg 1535. Nachweis: K5.

Untersuchung planetarischer Strahlen beziehungsweise Wirkbeziehungen. Der Begriff verbindet geometrische Konfiguration und astrologische Wirkung.

056 · 1535 · Ludovicus de Regiis
Aphorismi astrologici

Bei Lilly: Nürnberg 1535. Nachweis: K10.

Verdichtete astrologische Lehrsätze. Die Namensform wird beibehalten, da eine sichere moderne Identifizierung hier nicht vorausgesetzt wird.

057 · 1537 · Jacob Scholl
Canones astrologici ad medicinam

Bei Lilly: Straßburg 1537. Nachweis: K10.

Anwendungsregeln für die astrologische Medizin. Der Titel belegt den praktischen Anspruch, Himmelskonstellationen auf Krankheitsverläufe zu beziehen.

058 · 1540 · Luca Gaurico
Tractatus astrologicus; Geniturae civitatum et virorum illustrium; De diebus criticis; Kommentar zu Regiomontanus; De tota astrologia praedictiva

Bei Lilly: Nürnberg 1540; Venedig 1552; Rom 1546 und 1560; Basel 1575, zwei Bände. Nachweis: K5.

Verbindet berühmte Beispielhoroskope, medizinische Prognose und mathematische Direktionstechnik. Mehrere Katalogwerke werden unter einem Autor zusammengefasst.

059 · 1546 · Johannes Werner
De mutatione aurae

Bei Lilly: Nürnberg 1546. Nachweis: K11.

Wetterprognostik eines mathematisch arbeitenden Renaissancegelehrten. Der Druck ist später als die Lebenszeit des Autors.

16. Jahrhundert: Lehrwerke, Tabellen und Kontroversen

060 · 1547 · Girolamo Cardano

De iudiciis geniturarum; In Quadripartitum Ptolomaei

Bei Lilly: Nürnberg 1547; Basel 1578. Nachweis: K3.

Geburtsastrologie und Ptolemäus-Kommentar. Lilly empfiehlt die Ausgabe von 1578 wegen ihrer Vollständigkeit und erwähnt den beigefügten Conrad Dasypodius.

061 · 1549 · Auger Ferrier / Oger Ferrier

De diebus decretoriis; Judgement of Nativities

Bei Lilly: Lyon 1549; London 1642. Nachweis: K4.

Medizinische Krisentage und Geburtsastrologie. Die zwei Namensformen in Lillys Katalog bezeichnen denselben Autor.

062 · 1549 · Antoine Mizauld / Mizaldus

Cometographia; Harmonia microcosmi cum macrocosmo; Planetologia; Ephemeris 1555; Ephemerides aeris perpetuae

Bei Lilly: Paris 1549 und 1555; Lyon 1550 und 1551; Amberg 1604. Nachweis: K7-8.

Kometen, Wetter und Entsprechungen zwischen Mensch und Kosmos. Lilly führt diesen Autor an zwei Stellen; hier sind die Angaben vereinigt.

063 · 1551 · Johannes Schöner

Opera mathematica

Bei Lilly: Nürnberg 1551. Nachweis: K10.

Sammlung mathematischer und astrologischer Arbeiten. Lilly schätzt den Inhalt, bemängelt aber die unübersichtliche Methode.

064 · 1551 · Otho

De nativitatibus

Bei Lilly: Basel 1551. Nachweis: K8.

Lilly nennt nur den kurzen Autorennamen. Eine sichere historische Identifizierung wird offengelassen; der Druck ist als zeitlicher Bezugspunkt belastbarer.

065 · 1552 · Cyprian Leowitz / Leovitius

Tabulae directionum; De eclipsibus; Ephemerides; De magnis coniunctionibus

Bei Lilly: Nürnberg 1552; Augsburg 1556 und 1557; Lauingen 1564. Nachweis: K7.

Direktionen, Finsternisse und Konjunktionen. Lilly nennt Leovitius im Vorwort besonders für die Ordnung seiner Nativitätslehre.

066 · 1553 · Oronce Finé / Orontius Finaeus

De XII coeli domiciliis

Bei Lilly: Paris 1553. Nachweis: K4.

Mathematische Behandlung der zwölf Himmelshäuser. Relevant für die geometrische Grundlage der Hauszuweisung im Horoskop.

067 · 1554 · Claudius Coelestinus

De influentiis coelorum

Bei Lilly: Paris 1554. Nachweis: K3.

Lehre von Himmelseinflüssen. Die Personenidentität bleibt offen; der Kommentar erschließt daher den vom Titel belegten Gegenstand.

16. Jahrhundert: Lehrwerke, Tabellen und Kontroversen

068 · 1555 · Thomas Bodier / Boderius
De ratione dierum criticorum

Bei Lilly: Paris 1555. Nachweis: K2.

Begründung und Berechnung kritischer Krankheitstage. Ein medizinischer Spezialtext innerhalb des astrologischen Bücherbestands.

069 · 1555 · Theodoricus Haghen
Prognosticum stellare

Bei Lilly: Utrecht 1555. Nachweis: K5.

Sternbezogene Prognostik. Der knappe Eintrag erlaubt keine sichere Rekonstruktion sämtlicher Deutungsverfahren.

070 · 1556 · Gaudenzio Merula
Memorabilia

Bei Lilly: Lyon 1556. Nachweis: K7.

Gelehrte Sammlung bemerkenswerter Sachverhalte; Teil der breiteren naturkundlichen Umgebung astrologischer Literatur.

071 · 1558 · John Dee
120 Aphorismi

Bei Lilly: London 1558. Nachweis: K3.

Mathematisch-naturphilosophische Aphorismen über Himmelswirkungen. Ein englischer Beitrag zur gelehrten Astrologie vor Lilly.

072 · 1558 · John Field
Ephemerides

Bei Lilly: London 1558. Nachweis: K4.

Englische Planetentafeln. Der Eintrag zeigt die lokale Rechen- und Publikationstradition, auf der spätere englische Astrologen aufbauten.

073 · 1559 · Jean Taisnier
Astrologiae isagogica

Bei Lilly: Köln 1559. Nachweis: K11.

Einführende astrologische Lehre. Wegen fehlender gesicherter Werkdatierung erfolgt die Ordnung nach Lillys Druckjahr.

074 · 1559 · Mercurius Morshemius
De iudiciis astrorum

Bei Lilly: Basel 1559. Nachweis: K8.

Astrologische Urteilsbildung. Die Namensform wird als historische Katalogform beibehalten; eine moderne Personenauflösung ist offen.

075 · 1560 · Johannes Stadius
Tabulae Bergenses; Ephemerides

Bei Lilly: Köln 1560 und 1570. Nachweis: K10.

Astronomische Tabellen und laufende Planetenpositionen. Sie dienen der rechnerischen Vorbereitung, nicht unmittelbar der Deutung.

076 · 1560 · Jean Lalamant / Lalamantius
De diebus decretoriis

Bei Lilly: Lyon 1560. Nachweis: K7.

Ärztliche Krisentage. Das Werk gehört zur Debatte über zeitliche Regelmäßigkeiten im Krankheitsverlauf.

16. Jahrhundert: Lehrwerke, Tabellen und Kontroversen

077 · 1560 · Valentin Naibod / Nabod

Enarratio in Alcabitium; De coelo et terra, libri III

Bei Lilly: Köln 1560; Venedig 1573. Nachweis: K8.

Kommentar zum mittelalterlichen Einführungswerk und kosmologische Systematik. Lilly nutzt Naibod ausdrücklich als fachliche Quelle.

078 · 1561 · Abdias Wickner

Tabulae ascensionum

Bei Lilly: Tübingen 1561. Nachweis: K11.

Aufstiegstabellen für die astronomisch-astrologische Berechnung. Relevant für die Umrechnung zwischen Tierkreis und Himmelsäquator.

079 · 1562 · Samuel Siderocrator

De distantiis locorum

Bei Lilly: Tübingen 1562. Nachweis: K10.

Ortsentfernungen und mathematische Geographie. Ein Beispiel für die räumlichen Grundlagen astronomischer Beobachtung und Rechnung.

080 · 1562 · Pontus de Tyard

Ephemerides et sphaera

Bei Lilly: Lyon 1562. Nachweis: K11.

Ephemeriden und Sphärenkunde. Die Titelform ist Lillys knappe Bezeichnung; daraus folgt noch keine moderne Werkausgabe.

081 · 1562 · Michael Stanhudus

De meteoris

Bei Lilly: Wittenberg 1562. Nachweis: K10.

Meteorologische Naturkunde. Die Personenidentifizierung bleibt unsicher; Druckjahr und Themenbereich bilden den belastbaren Kern.

082 · 1563 · Johannes Padovani

De rebus astronomicis

Bei Lilly: Venedig 1563. Nachweis: K9.

Astronomisches Handbuchwissen. Gehört zum mathematischen Unterbau des astrologischen Arbeitens.

083 · 1563 · Marcus Frytschius

De meteoris; Catalogus prodigiorum

Bei Lilly: Nürnberg 1563; zweiter Titel ohne Druckangaben. Nachweis: K4.

Wettererscheinungen und außergewöhnliche Naturzeichen. Lilly verzeichnet beide Bereiche unter demselben Autor.

084 · 1564 · Giuseppe Moleto

Ephemerides

Bei Lilly: Venedig 1564. Nachweis: K8.

Planetentafeln für praktische Berechnungen. Die tabellarische Arbeit ist von der nachfolgenden astrologischen Auslegung zu unterscheiden.

085 · 1568 · Alessandro Piccolomini

Sphaera, libri IV

Bei Lilly: Basel 1568. Nachweis: K9.

Darstellung des Himmelsbaus in der Renaissance. Der Text liefert kosmographischen Zusammenhang für astrologische Verfahren.

16. Jahrhundert: Lehrwerke, Tabellen und Kontroversen

086 · 1569 · Thomas Erastus
De astrologia divinatrice

Bei Lilly: 1569, ohne Ort. Nachweis: K4.

Grundsätzliche Kritik an vorhersagender Astrologie. Seine Aufnahme dokumentiert Lillys Kenntnis der Gegenseite.

087 · 1570 · Johannes Franciscus Offusius
De divina astrorum facultate

Bei Lilly: Paris 1570. Nachweis: K8.

Untersuchung der den Sternen zugeschriebenen Wirkungsmacht. Naturphilosophische Begründung und astrologische Praxis greifen ineinander.

088 · 1572 · Caspar Peucer
De astrologia

Bei Lilly: Wittenberg 1572. Nachweis: K9.

Gelehrte Behandlung der Astrologie im protestantischen Universitätsmilieu. Die genaue Ausgabe ist hier nach Lilly wiedergegeben.

089 · 1573 · Francesco Giuntini / Junctinus
Speculum astrologiae

Bei Lilly: Lyon 1573; erweiterte Ausgabe 1583, zwei Bände. Nachweis: K6.

Große astrologische Zusammenstellung mit Ptolemäus- und Sacrobosco-Kommentierung. Lilly nennt beide Ausgaben getrennt; hier werden sie zusammengeführt.

090 · 1575 · Richard Forster
Ephemerides meteorographicae

Bei Lilly: London 1575. Nachweis: K4.

Verknüpft Ephemeriden mit Wetterprognostik. Der Katalogbeleg zeigt die englische Tradition einer rechnerisch gestützten Meteorologie.

091 · 1577 · Cornelius Schylander
Medicina astrologica

Bei Lilly: Antwerpen 1577. Nachweis: K10.

Astrologische Medizin als eigener Anwendungsbereich. Die nähere Identifizierung des Verfassers bleibt zu prüfen.

092 · 1578 · Laurentius Bariona
Cometographia

Bei Lilly: London 1578. Nachweis: K2.

Schrift über Kometen im Umfeld der intensiven Kometendebatten des späten 16. Jahrhunderts. Der Name folgt Lillys Katalog.

093 · 1578 · Leonhard Thurneysser
Virtutes plantarum influentiae; Kalendarium et ephemeris

Bei Lilly: Berlin 1578 und 1582. Nachweis: K11.

Planetarische Pflanzenwirkungen und Kalenderrechnung. Die zwei Einträge verbinden Medizin, Naturkunde und Prognostik.

094 · 1579 · Michael von Aitzing / Aitsingerus
Pentaplus regnorum mundi

Bei Lilly: Antwerpen 1579. Nachweis: K1.

Historisch-politischer Horizont der Himmelsdeutung. Die Aufnahme erweitert Lillys Sammlung über individuelle Horoskope hinaus.

16. Jahrhundert: Lehrwerke, Tabellen und Kontroversen

095 · 1580 · Heinrich Rantzau / Ranzovius

Catalogus imperatorum qui amarunt astrologiam; Tractatus astrologicus; Opusculum astronomicum

Bei Lilly: Antwerpen 1580; Frankfurt 1615; Wittenberg ohne Jahr. Nachweis: K9.

Astrologische Praxis und deren Legitimation durch historische Herrscherbeispiele. Mehrere Drucke sind unter einem Namen vereinigt.

096 · 1580 · Ludwig Lavater

De spectris

Bei Lilly: Genf 1580. Nachweis: K6.

Geister- und Erscheinungskunde. Der Titel gehört zum weiteren frühneuzeitlichen Feld außergewöhnlicher Zeichen, nicht zur technischen Horoskoprechnung.

097 · 1582 · John Maplet

Dial of Destiny

Bei Lilly: London 1582. Nachweis: K7.

Englischsprachige Darstellung von Schicksal und Himmelswirkungen. Lillys Sammlung enthält damit auch volkssprachliche Vorläufer seines eigenen Projekts.

098 · 1583 · Sextus Hemminga

Astrologiae refutatio

Bei Lilly: Antwerpen 1583. Nachweis: K6.

Kritische Prüfung beziehungsweise Widerlegung astrologischer Ansprüche. Ein weiterer Beleg für die kontroverse Zusammensetzung des Bestands.

099 · 1583 · Robert Tanner

Of the conjunction of Saturn and Jupiter, 1583

Bei Lilly: London 1583. Nachweis: K11.

Konkrete Konjunktionsprognostik. Verbindet ein datiertes Himmelsereignis mit zeitgeschichtlichen Erwartungen.

100 · 1584 · Johannes Hasfurtus

De medendis morbis ex corporum coelestium positione, libri III

Bei Lilly: Venedig 1584. Nachweis: K5.

Behandlung von Krankheiten unter Bezug auf Himmelspositionen. Die Identität hinter der latinisierten Namensform bleibt offen.

101 · 1586 · Johannes Garcaeus

Astrologiae methodus

Bei Lilly: Basel 1586. Nachweis: K5.

Methodische Geburtsastrologie. Lilly nennt Garcaeus im Vorwort unter den Quellen für seinen dritten Buchteil.

102 · 1586 · Nicodemus Frischlin

Astronomicae artis congruentia cum doctrina coelesti et naturali philosophia

Bei Lilly: Frankfurt 1586. Nachweis: K4.

Versuch einer Übereinstimmung zwischen Himmelskunde, religiöser Lehre und Naturphilosophie.

103 · 1587 · Helisaeus Röslin / Rodin

Hypotheses de mundo

Bei Lilly: Frankfurt 1587. Nachweis: K10.

Kosmologische Hypothesen in einer Zeit konkurrierender Weltmodelle. Die normalisierte Namensidentifizierung ist wahrscheinlich, nicht aus dem Titel allein bewiesen.

16. Jahrhundert: Lehrwerke, Tabellen und Kontroversen

104 · 1588 · John Harvey
Problematicall Discourse

Bei Lilly: London 1588. Nachweis: K5.

Kontroverse über Prognosen und deren Geltung. Ein englischer Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung mit Vorhersagen.

105 · 1588 · Wolfgang Murer
Meteorologica

Bei Lilly: Leipzig 1588. Nachweis: K7.

Meteorologische Literatur als Hintergrund der Wetterastrologie. Genauere Werk- und Personenidentifizierung bleibt offen.

106 · 1588 · Tycho Brahe
De disciplinis mathematicis

Bei Lilly: Hamburg 1621. Nachweis: K2.

Mathematisches Programm eines bedeutenden Beobachtungsastronomen in postumem Druck. Die astrologischen Arbeitstechniken setzen präzise Himmelsdaten voraus.

107 · 1594 · George Hartgill
Astronomicall Tables

Bei Lilly: London 1594. Nachweis: K6.

Lilly lobt die Genauigkeit und hebt die Bestimmung von Fixsternen an Häuserspitzen hervor. Ein konkreter Hinweis auf den praktischen Nutzen der Tabellen.

108 · 1595 · Johannes Rothmann
Concordantia genethliaca cum chiromantia; Meteorologiae synopsis [unter Rotmannus]

Bei Lilly: Erfurt 1595; Frankfurt 1619. Nachweis: K9-10.

Verbindet Geburtsastrologie mit Handlesekunst; der weitere Eintrag betrifft Meteorologie. Die Namensformen werden hier vorläufig zusammengeführt.

109 · 1598 · Benedictus Pererius
De magia et astrologica divinatione

Bei Lilly: Köln 1598. Nachweis: K9.

Theologische und philosophische Auseinandersetzung mit Magie und astrologischer Weissagung.

1600-1629: Spezialisierung und neue Himmelskunde

110 · 1601 · John Chamber
Against judiciall astrologie

Bei Lilly: London 1601. Nachweis: K3.

Angriff auf die urteilende Astrologie. Der spätere Eintrag Heydons bildet die Gegenposition dieser englischen Debatte.

111 · 1602 · Nathaniel Torporley
Valvae astronomicae

Bei Lilly: London 1602. Nachweis: K11.

Mathematisch-astronomische Verfahren. Die technische Literatur steht im Katalog neben den eigentlichen Deutungshandbüchern.

1600-1629: Spezialisierung und neue Himmelskunde

112 · 1603 · Christopher Heydon

Defence of Astrologie

Bei Lilly: Cambridge 1603. Nachweis: K6.

Englische Verteidigung der Astrologie gegen ihre Kritiker. Lilly lobt das Werk ausdrücklich als besonders gelehrt.

113 · 1604 · Giovanni Antonio Magini

De diebus criticis; Primum mobile; Ephemerides; Tabulae novae; De directionibus

Bei Lilly: Venedig 1607 und 1604; Frankfurt 1610; Bologna 1619; Direktionen ohne Druckdaten. Nachweis: K8.

Umfangreiches Rechen- und Prognoseinstrumentarium. Die Gruppe ist nach dem frühesten hier genannten Druck 1604 eingeordnet.

114 · 1605 · Wolfgang Sattler

Dianoia astrologica

Bei Lilly: Montbéliard 1605. Nachweis: K10.

Astrologische Lehrschrift. Der Kommentar bleibt bewusst allgemein, da Lilly nur den Kurztitel und den Druck nennt.

115 · 1605 · André du Laurens / Andreas Laurentius

De crisibus

Bei Lilly: Lyon 1605. Nachweis: K6.

Medizinische Krisenlehre. Teil der Büchergruppe, in der Krankheitsbeobachtung und astrologische Zeitdiagnostik zusammenkommen.

116 · 1606 · Giambattista della Porta

Physiognomonia coelestis

Bei Lilly: Straßburg 1606. Nachweis: K9.

Himmlische Physiognomik und Diskussion astrologischer Charakterzuschreibungen. Der Titel ist nicht als einfache Zustimmung zur gesamten Astrologie zu lesen.

117 · 1606 · Levinus Lemnius

De astrologia

Bei Lilly: Frankfurt 1606. Nachweis: K6.

Medizinisch-naturphilosophischer Kontext astrologischer Einflüsse. Der Druck ist später als die Lebenszeit des Autors.

118 · 1607 · Elias Mollerus

De eclipsibus

Bei Lilly: 1607, ohne Ort. Nachweis: K8.

Finsternisschrift. Mangels gesicherter Identifizierung werden keine weiteren biographischen oder inhaltlichen Einzelheiten ergänzt.

119 · 1608 · Henricus Lindhout

Speculum astrologiae

Bei Lilly: Frankfurt 1608. Nachweis: K7.

Astrologisches Kompendium. Im Vorwort gehört Lindhout zu den von Lilly genannten Quellen der Nativitätslehre.

1600-1629: Spezialisierung und neue Himmelskunde

120 · 1608 · Rudolf Goclenius

Uranoscopia; Generalis astrologia; Pro astromantia discursus; Acrotelesma astrologicum; Synopsis astrologiae

Bei Lilly: Frankfurt 1608 und 1620; Marburg 1614, 1611 und 1618. Nachweis: K5.

Lilly nennt fünf Titel unter demselben Namen. Die Zuordnung zum älteren oder jüngeren Goclenius ist nicht für jeden Titel geklärt und bleibt ausdrücklich offen.

121 · 1609 · Caspar Bartholin

De stellarum natura

Bei Lilly: Wittenberg 1609. Nachweis: K2.

Naturphilosophische Betrachtung der Sterne. Zeigt das gemeinsame Umfeld von Medizin und Himmelskunde.

122 · 1609 · Gottfried Smoll

Philosophica et medica principia

Bei Lilly: Lübeck 1609. Nachweis: K10.

Philosophisch-medizinische Grundsätze. Ohne weitere Textprüfung lässt sich daraus kein bestimmtes astrologisches Verfahren ableiten.

123 · 1609 · Johannes Zinckius

De crisibus

Bei Lilly: Frankfurt 1609. Nachweis: K11.

Krankheitskrisen als Gegenstand medizinischer Zeitdiagnostik. Der knappe Vermerk wird nicht durch ungesicherte biographische Angaben erweitert.

124 · 1609 · David Origanus

Ephemerides, drei Bände

Bei Lilly: Frankfurt 1609. Nachweis: K8.

Ausführliche Planetentafeln. Lilly nennt Origanus außerdem als wichtige Ergänzung seiner Geburtsastrologie.

125 · 1610 · Andrea Argoli

Primum mobile de directionibus; Ephemerides; De diebus criticis; Pandosion sphaericum

Bei Lilly: Rom 1610; Padua 1638, 1639 und 1644. Nachweis: K2.

Direktionen, Planetentafeln und medizinische Zeitrechnung. Die Jahreszahl 1610 wird als Lillys Angabe übernommen und hier nicht unabhängig bestätigt.

126 · 1611 · Constantinus Albinius

De iudiciis astrologicis

Bei Lilly: Paris 1611. Nachweis: K1.

Astrologische Urteilslehre. Namens- und Titelauflösung bleiben vorläufig, statt eine unsichere moderne Identität zu behaupten.

127 · 1613 · Anonymus

Methodus mathematica curandorum morborum

Bei Lilly: Frankfurt 1613. Nachweis: K2.

Mathematisch bezeichnete Krankheitsbehandlung. Lilly schiebt den anonymen Titel im Umfeld des Albategnius-Eintrags ein; daraus folgt keine gemeinsame Autorschaft.

1600-1629: Spezialisierung und neue Himmelskunde

128 · 1615 · Alexander de Angelis
Libri quinque in astrologos

Bei Lilly: Lyon 1615. Nachweis: K2.

Ausführliche Kritik an Astrologen. Bestandteil der Gegenliteratur, die Lilly trotz seines eigenen astrologischen Standpunkts besaß.

129 · 1616 · Joachim Curtius
De certitudine matheseos

Bei Lilly: Hamburg 1616. Nachweis: K3.

Erörterung mathematischer Gewissheit. Für die Einordnung wichtig ist der damalige Anspruch, Himmelswissen rechnerisch zu begründen.

130 · 1616 · Nicolaus Mulerius
Institutionum astronomicarum libri duo

Bei Lilly: Groningen 1616. Nachweis: K8.

Astronomisches Lehrwerk. Unterstützt die rechnerischen Voraussetzungen astrologischer Praxis.

131 · 1617 · Redemptus Baranzanus
Uranoscopia

Bei Lilly: 1617, ohne Ort. Nachweis: K2.

Himmelsbeschreibung aus der Zeit der kosmologischen Umbrüche. Der Katalogeintrag erlaubt keine Gleichsetzung astronomischer Beobachtung mit astrologischer Prognose.

132 · 1617 · Helvicus Dietericus
Elogium planetarum

Bei Lilly: Straßburg 1617. Nachweis: K3.

Darstellung der Planeten. Für eine genaue inhaltliche Bewertung wäre die bezeichnete Ausgabe gesondert einzusehen.

133 · 1618 · Ippolito Obizzi / Hippolytus Obitius
Iatropoeticon

Bei Lilly: Vicenza 1618. Nachweis: K8.

Medizinisch geprägter Text im Umkreis der astrologischen Heilkunde. Die normalisierte Personenidentifizierung ist vorläufig.

134 · 1619 · Libert Froidmont / Fromundus
De cometa 1618; Meteorologicorum libri VI

Bei Lilly: Antwerpen 1619; Oxford 1639. Nachweis: K4.

Kometendiskussion und systematische Meteorologie. Verbindet konkrete Himmelsbeobachtung mit einer umfassenden Naturlehre.

135 · 1619 · David Herlitz
Prognosticon astrologicum

Bei Lilly: Stettin 1619. Nachweis: K6.

Astrologische Prognostik des frühen 17. Jahrhunderts. Die Ausgabe ist ein zeitnahes Beispiel der Literatur vor Lilly.

136 · 1619 · Philipp Müller
De cometa

Bei Lilly: Leipzig 1619. Nachweis: K8.

Beitrag zur Kometendebatte nach der Erscheinung von 1618. Die Prognosefrage steht im Umfeld astronomischer Naturbeobachtung.

1600-1629: Spezialisierung und neue Himmelskunde

137 · 1619 · Erycius Puteanus
De cometa 1618

Bei Lilly: Köln 1619. Nachweis: K9.

Ein weiterer zeitnaher Kometentext. Mehrere solcher Schriften zeigen die Bedeutung außergewöhnlicher Himmelsereignisse für Lillys Bestand.

138 · 1619 · Carolus Piso
Physicum cometae speculum

Bei Lilly: Pont-à-Mousson 1619. Nachweis: K9.

Naturkundliche Betrachtung des Kometen. Der Titel markiert einen physikalischen Zugang innerhalb der Kometenliteratur.

139 · 1619 · Abraham Rockenbach
De cometis

Bei Lilly: Wittenberg 1619. Nachweis: K9.

Kometenliteratur mit längerem historischem Horizont. Die Jahresangabe wird nach Lilly übernommen.

140 · 1620 · Caesar Claudinus
De diebus criticis

Bei Lilly: Basel 1620. Nachweis: K3.

Krisentage in der ärztlichen Prognose. Die zeitliche Einordnung folgt dem von Lilly genannten Druckjahr 1620.

141 · 1620 · Paulus Minerva
Praesagium temporum

Bei Lilly: Neapel 1620. Nachweis: K8.

Zeit- beziehungsweise Wettervorhersage. Die genaue Personenidentität und der vollständige Titel bleiben zu prüfen.

142 · 1620 · Alphonsus Zobolus
De directionibus

Bei Lilly: Vicenza 1620. Nachweis: K11.

Spezialschrift zur Direktionstechnik. Die Namensform ist historisch überliefert; weitergehende Identifizierung wird nicht vorgetäuscht.

143 · 1621 · Antonius de G'iffus [Lesung unsicher]
De eclipsibus

Bei Lilly: Neapel 1621. Nachweis: K5.

Finsternisschrift. Name und Datierung der historischen Person bleiben offen; geordnet wird nach Lillys Druckjahr 1621.

144 · 1621 · Johannes Kepler
Epitome astronomiae; Ephemerides novae 1617-1636

Bei Lilly: Frankfurt 1621; Linz ohne Druckjahr. Nachweis: K6.

Astronomische Systematik und Planetentafeln. Der Katalogtitel der Epitome ist verkürzt; die Ephemeridenjahre sind Geltungszeitraum, kein Druckdatum.

145 · 1622 · Christian Sørensen Longomontanus
Astronomia Danica

Bei Lilly: Amsterdam 1622. Nachweis: K7.

Astronomisches Rechen- und Weltsystem in der Tradition Tycho Brahes. Von einer astrologischen Deutungsschrift zu unterscheiden.

1600-1629: Spezialisierung und neue Himmelskunde

146 · 1623 · Giovanni Battista Codronchi

De annis climactericis

Bei Lilly: Köln 1623. Nachweis: K3.

Kritische Lebensjahre und medizinische Alterslehre. Der Titel gehört zur historischen Verbindung von Lebensrhythmus und Prognose.

147 · 1623 · Fortunio Liceti

De cometis

Bei Lilly: Venedig 1623. Nachweis: K7.

Naturphilosophische Kometenliteratur. Der Eintrag erweitert den Bestand jenseits der eigentlichen Horoskophandbücher.

148 · 1623 · Simeon Partlicius

De influentiis

Bei Lilly: 1623, ohne Ort. Nachweis: K9.

Schrift über Einflüsse. Ohne Volltextprüfung bleibt offen, welche Himmelswirkungen im Einzelnen behandelt werden.

149 · 1623 · Antonius Manginus

Nova dirigendi ars

Bei Lilly: Bologna 1623. Nachweis: K7.

Neue Darstellung der Direktionstechnik. Die Lesung von Name und Titel folgt dem Katalog und bleibt bibliographisch überprüfungsbedürftig.

150 · 1627 · Robert Hues / Hewes

De globis

Bei Lilly: Frankfurt 1627. Nachweis: K6.

Gebrauch von Himmels- und Erdgloben. Praktische Sphärenkunde unterstützt Ortsbestimmung und astronomische Geometrie.

151 · 1627 · Cornelius Pleier

Medicus criticus astrologicus

Bei Lilly: Nürnberg 1627. Nachweis: K9.

Verbindung von Krankheitskrisen und Astrologie. Der programmatische Titel zeigt einen ausdrücklich medizinischen Anwendungsanspruch.

152 · 1629 · Johannes Assuerus

Iatromathematica

Bei Lilly: Rostock 1629. Nachweis: K2.

Iatromathematik: die historische Verknüpfung ärztlicher Praxis mit mathematisch-astrologischer Zeitbestimmung.

153 · 1629 · Robert Fludd

Medicina catholica

Bei Lilly: Frankfurt 1629. Nachweis: K4.

Kosmologisch begründete Medizin. Lilly lobt Fludd außergewöhnlich stark und verweist auf weitere astrologische Inhalte in dessen Werken.

154 · 1629 · Andreas Tentzel

Medicina diastatica

Bei Lilly: Jena 1629. Nachweis: K11.

Medizinische Fern- und Sympathiewirkungen. Teil der weiteren naturmagischen Literatur im Bestand.

1630-1647: Lillys unmittelbare Bücherwelt

155 · 1630 · Tommaso Campanella
Astrologicorum libri VII; Medicinalium opus

Bei Lilly: Frankfurt 1630; Lyon 1635. Nachweis: K3.

Systematische Astrologie und Medizin. Der gemeinsame Eintrag verbindet die Deutung des Himmels mit einer umfassenden Naturlehre.

156 · 1630 · Pierre Gassendi
Coelestes observationes

Bei Lilly: Paris 1630. Nachweis: K5.

Himmelsbeobachtungen. Die Aufnahme astronomischer Beobachtungsliteratur belegt für sich keine Zustimmung des Autors zur judiziellen Astrologie.

157 · 1631 · Augustus Etzler
Physiologico-magico-medica [Titellesung verkürzt]

Bei Lilly: Straßburg 1631. Nachweis: K4.

Medizinisch-naturmagisches Schrifttum. Lilly nennt Etzler auch im Vorwort; die genaue Titelaufnahme bleibt unsicher.

158 · 1633 · Rudolf Camerarius
Centuriae duae geniturarum

Bei Lilly: Amsterdam 1633. Nachweis: K3.

Sammlung von zweihundert Geburtskonstellationen. Beispielbestände erlaubten Vergleich und Diskussion astrologischer Regeln.

159 · 1634 · Laurentius Eichstadt
Ephemerides 1636-1665; weitere Ephemeriden 1650-1665

Bei Lilly: Stettin 1634 und 1636; Amsterdam 1644. Nachweis: K4.

Langfristige Planetentafeln. Druckjahre und vorausberechnete Geltungsjahre sind ausdrücklich auseinanderzuhalten.

160 · 1634 · Eberhard Welper
Compendium astronomiae

Bei Lilly: Straßburg 1634. Nachweis: K11.

Kompakte astronomische Einführung. Gehört zum elementaren Fachwissen hinter der Horoskopberechnung.

161 · 1635 · Leo Allatius
Paraphrasis in IV libros Ptolomaei; De syderum affectionibus

Bei Lilly: Leiden 1635; weiterer Titel ohne Druckangaben. Nachweis: K1.

Vermittlung der ptolemäischen Paraphrasentradition. Lilly hält die Leidener Fassung in seinem Schlussvermerk für besonders genau.

162 · 1635 · Arthur Hopton
Concordance of yeeres

Bei Lilly: London 1635. Nachweis: K6.

Chronologische Nachschlagehilfe. Zeitrechnung und Kalenderabgleich waren für historische und astrologische Arbeit gleichermaßen wichtig.

163 · 1635 · Hugh Sempill / Hugo Sempilius
De mathematicis

Bei Lilly: Antwerpen 1635. Nachweis: K10.

Überblick über mathematische Disziplinen. Ordnet Himmelskunde in ein breiteres System mathematischen Wissens ein.

1630-1647: Lillys unmittelbare Bücherwelt

164 · 1637 · Johann Heinrich Alsted

Thesaurus chronologiae

Bei Lilly: Herborn 1637. Nachweis: K2.

Chronologie und historische Ordnung. Ein Hilfsmittel zur Einbettung von Himmelsereignissen in größere Zeitfolgen.

165 · 1638 · John Fage

Speculum aegrotorum

Bei Lilly: London 1638. Nachweis: K4.

Englische Literatur zur Krankheitsprognose. Das Werk steht im Kontext der astrologisch geprägten medizinischen Beratung.

166 · 1638 · Paganino Gaudenzi

De prodigiorum significatione

Bei Lilly: Florenz 1638. Nachweis: K5.

Bedeutung außergewöhnlicher Zeichen. Der Eintrag betrifft die Interpretation von Vorzeichen im weiteren Sinn.

167 · 1641 · Natalis Duret

Novae ephemerides

Bei Lilly: Paris 1641. Nachweis: K4.

Planetentafeln aus Lillys unmittelbarer Arbeitszeit. Der praktische Nutzen liegt in der Bereitstellung datierter Himmelspositionen.

168 · 1641 · Ludovicus Modronus

De directionibus per novas tabulas domorum

Bei Lilly: Bologna 1641. Nachweis: K8.

Direktionen mit neuen Häusertafeln. Die Methode liegt an der Schnittstelle von Hausgeometrie und zeitlicher Prognose.

169 · 1643 · Baptista Riccioli

Crux geographica

Bei Lilly: Bologna 1643. Nachweis: K10.

Mathematische Geographie. Lillys Angabe wird übernommen; die verkürzte Namensform wird hier nicht ohne Editionsprüfung weiter aufgelöst.

170 · 1644 · William Lilly

Anglicus 1644-1647; Konjunktionen von Saturn und Mars sowie Saturn und Jupiter; Starry Messenger; World's Catastrophe

Bei Lilly: London 1644-1646, Anglicus auch 1647. Nachweis: K7.

Selbsteintrag des Autors: Almanache und politische Ereignisprognostik. Die Konjunktionsangaben sind verkürzt und nicht mit einer modernen Gesamtbibliographie gleichzusetzen.

171 · 1645 · Montebrunus

Ephemerides per tabulas Lansbergianas, 1645-1660

Bei Lilly: Bologna 1645. Nachweis: K8.

Vorausberechnungen nach den Lansbergischen Tafeln. Der Geltungszeitraum reicht über Lillys Erscheinungsjahr hinaus.

1630-1647: Lillys unmittelbare Bücherwelt

172 · 1646 · John Booker
Of the conjunction of Saturn and Mars

Bei Lilly: London 1646; außerdem jährliche Prognostik erwähnt. Nachweis: K3.

Zeitgenössische Konjunktionsastrologie. Lilly hebt zugleich Bookers sonstige jährliche Urteile lobend hervor.

Unsichere Datierungen und Zuschreibungen

173 · nicht sicher datiert · Thomas Allen
Commentarium in II et III libros Ptolomaei

Bei Lilly: Handschrift; laut Lilly niemals gedruckt. Nachweis: K1.

Englischer Ptolemäus-Kommentar. Die Handschrift gehört in die Gelehrtenwelt des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts, ist aber nicht genauer datiert.

174 · nicht sicher datiert · Humphrey Baker
Introduction to judiciall astrologie

Bei Lilly: London, ohne Jahr. Nachweis: K2.

Englischsprachige Einführung. Die Zeitstellung im 16. Jahrhundert bleibt allgemein, da Lilly keine Jahresangabe liefert.

175 · nicht sicher datiert · Federico Bonaventura
De affectionibus ventorum

Bei Lilly: Urbino, Jahr im Scan nicht sicher lesbar. Nachweis: K2.

Naturphilosophische Windlehre. Vorläufig ins späte 16. Jahrhundert eingeordnet; das Katalogdatum wird nicht geraten.

176 · nicht sicher datiert · Petrus Pitatus / Pietro Pitati
Ephemerides

Bei Lilly: Ohne Ort und Jahr. Nachweis: K9.

Planetentafeln eines Autors des 16. Jahrhunderts. Keine genauere chronologische Position aus Lillys Eintrag ableitbar.

177 · nicht sicher datiert · Christoph Pezelius
De genethliacis

Bei Lilly: Ohne Ort und Jahr. Nachweis: K9.

Schrift zur Geburtsastrologie. Die Katalogform erlaubt hier keine sichere Gleichsetzung mit einer modernen Titelaufnahme.

178 · nicht sicher datiert · Walter Hermann Ryff / Gualter Ryff
De diebus criticis

Bei Lilly: Ohne Ort und Jahr. Nachweis: K10.

Medizinische Krisentagelehre des 16. Jahrhunderts. Die fehlenden Druckangaben verhindern eine exakte Reihenfolge.

179 · nicht sicher datiert · Elias Olaus
Diarium astrologicum

Bei Lilly: Uraniborg; Jahreszahl unklar. Nachweis: K8.

Tagebuch beziehungsweise Beobachtungsaufzeichnung im Umfeld von Uraniborg. Personenidentität und Datierung bleiben offen.

Unsichere Datierungen und Zuschreibungen

180 · nicht sicher datiert · Pseudo-Hippokrates

De medicorum astrologia

Bei Lilly: Venedig 1485. Nachweis: K6.

Astrologisch-medizinischer Text unter dem Namen des Hippokrates. Er darf nicht ohne weiteres in dessen Lebenszeit zurückdatiert werden; hier nur vorläufig spätantik/mittelalterlich eingeordnet.

181 · nicht sicher datiert · Pseudo-Hermes

Centum aphorismi; De revolutionibus nativitatum

Bei Lilly: Prag 1564 mit Thaddaeus Hagecius; Basel 1559; ferner Sammeldruck 1493. Nachweis: K5-6,10.

Mehrere hermetische Zuschreibungen, kein Werk eines historisch einheitlichen Urhebers. Die chronologische Position ist eine Orientierung für die mittelalterliche Überlieferung, kein gesichertes Entstehungsjahr.

182 · nicht sicher datiert · Bethen und Almansor, zugeschriebene Aphorismen

Aphorismen

Bei Lilly: Im Sammeldruck Venedig 1493 unter Haly Roan. Nachweis: K10.

Kurze astrologische Regeln in mittelalterlicher lateinischer Überlieferung. Beide Namen werden im Sammelbandvermerk genannt; die Datierung bleibt offen.

183 · nicht sicher datiert · Proklos, zugeschrieben

In Quadripartitum Ptolomaei

Bei Lilly: Basel 1559. Nachweis: K9.

Ptolemäische Paraphrasentradition. Die traditionelle Zuschreibung bedeutet nicht, dass die Autorschaft gesichert ist; siehe auch Allatius.

Quellen, Grenzen und Leseschlüssel

1 · Primärquelle

William Lilly: Christian Astrology, modestly treated of in three books. London: Thomas Brudenell für John Partridge und Humphrey Blunden, 1647. Benutzt: Wellcome Collection, Werkkennung s7z7c46y; Internet Archive b30338724. Autorenkatalog: PDF-Seiten 867-878. Der Schlussvermerk ist auf den 1. Oktober 1647 datiert.

2 · Digitaler Zugang

Online: archive.org/details/b30338724
PDF: archive.org/download/b30338724/b30338724.pdf
Bibliotheksnachweis: wellcomecollection.org/works/s7z7c46y

3 · Ergänzende Identitätskontrolle

Library of Congress: A So Far Unpublished Book on the Judgments of the Nativities by Abu Ali, Katalog 2021666876. Belegt Albohali als Yaḥyā ibn Ghālib al-Khayyāṭ (gestorben um 835), den Druck von 1546 und die Ausgabe von 1549.
loc.gov/item/2021666876/

Keith V. Snedegar: John Ashenden and the Scientia astrorum Mertonensis: with an edition of Ashenden’s Pronosticationes. Oxford, Dissertation, 1988. Der Oxford-Nachweis bestätigt Ashendens Wirken 1336-1365 und die umfangreiche astrologische Summa.
Oxford University Research Archive: John Ashenden

4 · Grenzen der Bearbeitung

Die 183 Gruppen sind keine Zählung von 183 einzelnen Büchern. Manche Gruppen umfassen zahlreiche Titel oder Ausgaben; andere lösen beiläufig genannte Sammelbandtexte auf. Nicht jede Druckangabe wurde unabhängig bibliographisch verifiziert. Fehlerhafte oder unklare Lesungen des Originals werden deshalb nicht stillschweigend durch scheinbar sichere Angaben ersetzt. Die frühe historische Einordnung ist eine Orientierung anhand bekannter Werktraditionen; sie ersetzt keine Spezialuntersuchung ihrer Textgeschichte.

5 · Originalseiten im Anhang

Die folgenden Seiten K1-K12 geben den Katalog einschließlich Schlussvermerk wieder. Sie sichern den Rückweg von der normalisierten Lesefassung zu Lillys Schreibweisen, Druckangaben und eigenen Wertungen. Die Seiten sind gemeinfreie historische Reproduktionen; die moderne Kommentierung ist eine neu erstellte Arbeitshilfe.

A Catalogue of most Astrological Authors now extant, where Printed, and in what yeer.

A

Albumazar,	*Flores, quarto,* Augustæ 1488.
Albumazar,	*Introductorius liber in Astronomiam, quarto,* Augustæ 1489.
Albumazar,	*De magnis Cunjunctionibus, quarto,* Augustæ 1489.
Alfraganus,	*Compilatio Astronomica, quarto,* Ferrariæ 1493.
Albubater,	*De Nativitatibus, quarto,* Norrimbegæ 1540.
Alkindus,	*De Pluviis & Aeris mutatione, quarto,* Venetiis 1507. *printed since in folio.*
Alcabitius,	*Judiciorum Astrorum Isagoge cum Commentario* Johannis Saxonii, *quarto,* Parisis 1521.
Petrus de Abano,	*De mutatione Aeris, quarto,* Venetiis 1485.
Thomas Allen,	*Commentarium in 2. & 3. libr.* Ptolomei, *never printed.*
Cornelius Agrippa,	*De Occulta Philosophia, octavo,* Lugduni 0000.
Constantinus Albinius,	*De Magia Astrologica, octavo,* Parisiis 1611.
Michael Aitsingerus,	*Pentaplus Regnorum Mundi, quarto,* Antwerpiæ 1579.
Albohali,	*De Nativitatibus, quarto,* Norimbergæ 1546.
Leo Allatius,	*Paraphrasis in 4. libros* Ptolomei, *octavo,* Lugduni Batavorum 1635.
	De Syderum effectionibus.

A catalogue of Astrological Au thors.

Alstedius, *Thesaurus Chronologiæ, octavo,* Herbonæ Nassavorum 1637.

Petrus de Alliaco, *De concordia Astronomiæ cum Theologia,* 4° Augustæ 1490.

Johannes Angelus, *De Nativitabus, quarto,* Venetiis 1494.

Alexander de Angelis, *Libri quinque in Astrologos, quarto,* Lugduni 1615.

Albertus, *Speculum Astronomicum,* 24°, Lugduni, 1615

Aratus, *Prognostica, octavo,* 1589.

Alkindus, *De Iudiciis, A manuscript, folio, translated* 1272. *per* Ro. Anglicum.

Johannes Assuerus, *Iatromathematica, octavo,* Rostochi 1629.

Albategnius, *De scientia Stellarum, quarto,* Norimbergæ 1537. *Methodus Mathematica curandorum morborum per Anonymum,* 4°, Fronkford 1613.

Andreas Argolus, *Primum Mobile de Directionibus, quarto,* Romæ 1610. *lately new printed. His Ephemerides, quarto, in* 3. *Tomes,* Patavii 1638. *De diebus Criticis, quarto,* Patavii 1639. *Pandosion Sphericum, quarto,* Patavii 1644.

Abraham Avenaris, *Principum sapientiæ, quarto,* Venetiis 1507.

B

Gasper Bartholinus, *De Stellarum natura,* 12°, Witteberga, 1609.

Redemptus Baranzanus, *Uranoscopia, quarto,* 1617.

Federicus Bonaventura, *De affectionibus ventorum, quarto,* Urbini, 1593.

Thomas Bricot, *De Cœlo & Mundo.*

Laurentius Bariona, *Cometographia, quarto,* Londini 1578.

Thomas Boderius, *De ratione Dierum criticorum, quarto,* Parisiis, 1555.

Humphrey Baker, *Introduction to judiciall Astrologie, octavo,* London.

Tycho Brahe, *De Disciplinis Mathematicis,* 4°, Hamburgi 1621.

Beda,

A catalogue of Astrological Authors.

Beda, *De natura rerum & temporum, folio,* Basiliæ 1529.

Lucius Bellantius, *De Astrologica veritate, folio,* Basiliæ 1554.

Laurētius Bonincontrus *De rebus Cœlestibus, folio,* Basiliæ 1575.

Guido Bonatus, *De Astronomia tractatus 10. folio,* Basiliæ 1550.

John Booker, *Of the Conjunction of* Saturn *and* Mars, 4° London 1646. *besides many excellent judgments in his annuall Prognostication.*

C

Johannes Carion, *De effectibus Directionum,* 16°, Frankford 1611.

Hieronomus Cardanus, *De judiciis Geniturarum, quarto,* Norimbergæ 1547. *In Quadripartitum* Ptolomei *folio,* Basiliæ 1578. *All other Editions are defective; in this you find at the end* Conrad Dasipodius *upon* Ptolomey.

Thomas Campanella, *Medicinalium opus, quarto,* Lugduni 1635 *Idem, Astrologicorum libri 7. quarto,* Frankford 1630.

Censorinus, *De die Natali, octavo,* Lugduni Batavorum 1642.

Baptista Codronchus, *De annis Climactericis, octavo,* Coloniæ 1623.

Claudius Cœlestinus, *De influentiis Cœlorum, quarto,* Paris, 1542.

Rudolphus Camerarius, *Centuriæ duæ Geniturarum, quarto,* Amsterodami 1633.

Cæsar Claudinus, *De diebus criticis, octavo,* Basiliæ 1620.

John Chambers, *Against judiciall Astrologie,* 4°, Lond. 1601

Joachimus Curtius, *De certitudine Matheseos,* 4°, Hamburgi 1616.

D

Claudius Dariot, *Iudgment of the Stars,* 4°, London 1598

Johannes Dee, 120. *Aphorismi, quarto,* Londini 1558.

Helvicus Dietericus, *Elogium Planetarum* 8°, Argentorati 1627

A Catalogue of Astrological Authors.

Natalis Duret, *Novæ Ephemerides, quarto,* Parisis 1641.

E

Laurentius Eichstadius, *Ephemerides ab anno* 1636. *ad* 1665. *quarto:* Stetini *impressis* 1634, 1636. *ab anno* 1650. *ad* 1665. Amsterodami 1644.

Thomas Erastus, *De Astrologia Divinatrice, quarto,* 1569.

Augustus Etzlerus, *Physico-magico medica, octavo,* Argentinæ 1631.

Johannes Escuidus, *Summa Astrologiæ Iudicialis, folio,* Venetiis 1489. *it's miserably printed; he was Student of* Merton Colledge *in* Oxford.

F

Oger Ferrier, *Iudgment of Nativites, quarto.* London 1642.

Augerius Ferrerius, *De diebus decretoriis,* 24°, Lugduni 1549

Richardus Forsterus, *Ephemerides Meteorographicæ octavo,* London 1575.

Marcus Frytschius, *De Meteoris, octavo,* Norimbergæ, 1563. *Idem Catalogus Prodigiorum,*

Libertus Fromundus, *De Cometa* 1618. *octavo,* Antwerpæ 1619 *Idem Meteorologicorum libri sex, octavo,* Oxoniæ 1639.

Nicodemus Frischlinus, *Astronomicæ artis congruentia cum Doctrina Cœlesti, & naturali Philosophia, octavo* Frankfurt 1586,

Orontius Finæus, *De* 12. *Cœli domiciliis, quarto,* Lutetiæ, 1553.

Firminus, *Repertorium de mutatione aeris, folio,* Parisis, 1540.

Marsilius Ficinus, *De vita Cælitus, quarto,* Venetiis, 1584.

John Fage, *Speculum ægrotorum,* 4°, London 1638.

Julius Firmicus, *Astronomicon, lib.* 8. *folio,* Basiliæ, 1551.

Robert Fludd, *Medicina Catholica, folio,* Francofurti, 1629. *and in severall other pieces of his Works, hath wrote much of Astrologie, he may justly be accounted the mirrour of our times, and of the* Welch *Nation.*

John Field, *Ephemerides, quarto,* Londini, 1558.

Claudius

A Catalogue of Astrological Authors.

G

Claudius Gallenus, *De diebus decretoriis, in sixteen,* Lugduni 1553.

Johannes Ganivetus, *Amicus Medicorum,* 16°, Frankfurt 1614
Petrus Gassendus, *Cœlestes observationes,* 8°, Paris 1630.
Rodolphus Goclenius, *Generalis Astrologia,* 4°, Marpurgi, 1614
Rodolphus Goclenius, *Uranoscopia,* 16°, Frankfur 1608.
Rodolphus Goclenius, *Synopsis Astrologiæ, octavo,* Frankfurt, 1620.

Lucas Gauricus, *Tractatus Astrologiæ, quarto,* Norimbergæ 1540. *Idem de Genituris Civitatum & virorum illustrium,* 4°, Venetiis 1552. *De diebus Criticis,* 4°, Romæ 1546. *super Tabulis Directionum* Joannis Regiomontani, 4°, Romæ 1560. *De tota Astrologia predictiva & aliis, in* 2. *Tom. folio,* Basil 1575.

Bernardus Gordonius, *Lilium Medicinæ,* 8°, Frankford, 1617
Gaphar, *De mutatione temporis, quarto,* Venetiis 1507.
Rodolphus Goclenius, *Acroreleution Astrologicum, quarto,* Marpurgi 1618.
Matthei Guarimbertus, *De radiis Planetrum, quarto,* Norimbergæ P535.
Rodolphus Goclenius, *Pro Astromantia discursus, quarto,* Marpurgi 1611.
Antonius Giuffus, *De Eclipsibus, quarto,* Neapoli 1621.
Johannes Garcæus, *Astrologiæ Methodus, folio,* Basiliæ 1586.
Paganinus Gaudentius, *De prodigiorum significatione, quarto,* Florentiæ 1638.

H

John Harvey, *Problematiall Discourse,* 4°, London 1588
Theodoricus Haghen, *Prognosticum stellare,* 4°, Ultrajecti 1553
Johannes Hasfurtus, *De medendis morbis ex corporum cœlestium positione, lib.* 3. 4°, Venetiis 1584.
Hermetis, *Centum Aphorismi cum Commentationibus* Thaddæi Haggecii, 4°, Pragæ 1564
Johannes Hispalensis, *Epitome totius Astrologiæ,* 4°, Norimbergæ, 1548. Sex-

A catalogue of Astrological Authors.

Sextus Heminga,	*Astrologiæ refutatio*, 4°, Antwerpiæ 1583.
Arthur Hopton,	*Concordancy of yeers*, 8°, London 1635.
Sir Christopher Heydon	*Defenc of Astrologie*, 4°, Cambridg 1603 *a most learned work, in the english tongue.*
David Herlitius,	*Prognosticon Astrologicum, quarto*, Stetini 1619.
George Hartgill,	*Astronomicall Tables, folio*, London 1594 *a most acurate piece, for by the Table of Houses in his book the fixed Starres are discovered upon the cusp of every house.*
Albohazen Haly;	*De judiciis Astrorum, folio*, Basiliæ 1571. *all other Editions are defective.*
Robertus Hewes,	*De Globis*, 26°, Frankfort 1627.
Hyginus,	*Poeticon Astronomicum. Idem, opus aureum, quarto*, Parisis 1412.
Hypocrates,	*De medicorum Astrologia, quarto*, Venetiis 1485.
Hermes,	*De Revolutionibus Nativitatum, folio*, Basiliæ 1559.
I	
Franciscus Junctinus,	*Speculum Astrologiæ*, 4°, Lugduni 1573.
Abraham Judeus,	*De Nativitatibus*, 4°, Coloniæ 1537.
Franciscus Junctinus,	*Speculum Astrologiæ, in two Tomes, folio, he comments upon the third and fourth of* Ptolomey, *and upon* Sacro Bosco, *was printed* Lugduni 1583.
K	
Johannes Keplerus,	*Epitomes Astronomiæ, octavo*, Frankford 1621. *Idem Ephemerides novæ ab anno 1617. ad 1636. quarto*, Lincii Austriæ 0000.
L	
Camilli Leonarde,	*Speculum Lapidum, & simpathia Metallorum ad Planetas*; 8°, Parisis 1610.
Ludovicus Lavaterius,	*De Spectris, octavo*, Genevæ 1580.
Levinus Lemnius,	*De Astrologia, twelves*, Frankford 1608.
Andreas Laurentius,	*De crisibus, octavo*, Lugduni 1605.

Leupoldus,

A catalogue of Astrological Authors.

Leupoldus,	*De Astrorum Scientia*, 4°, Venetiis 1520
Henricus Lindhout,	*Speculum Astrologiæ*, 4°, Francofurti 1608
Cyprianus Leovitius,	*De magis conjunctionibus*, 4°, Laugingæ 1564. *idem, Tabulæ Directionum*, 4°, Norimbergæ 1552. *De Eclipsibus*, *folio*, Augustæ Vindelicorum 1556. *Ephemerides*, *folio*, Augustæ Vindelicorum 1557.
Fortunius Licetus,	*De Cometis*, 4°, Venetiis, 1623.
Severinus Longomontanus,	*Astronomia Danica*, *quarto*, Amsterodami 1622.
Johannes Lalamantius,	*De diebus decretoriis*, 4°, Lugduni 1560.
William Lilly,	*Author of this Work, hath wrote Anglicus* 1644. *Anglicus* 1645. *Anglicus* 1646. 1647. *of the conjunction of* Saturne *and* Mars 1644. *of the conjunction of* Saturn *and* Jupiter 1643, London, 4°, 1644. *the Starry Messenger*, 4°, London 1645 *Worlds Catastrophe*, 4°, London 1646.

M

Antonius Manginus,	*Nova dirigendi Ars*, 8°, Bononiæ 1626.
Wolfgangus Murer,	*Meteorologica*, *quarto*, Lipsiæ 1588.
Hieronimus Mamfredus,	*De Medicis & infirmis*, 12°, 1530.
John Maplet,	*Diall of Destiny*, *octavo*, London 1582.
Marcus Manilius,	*Astronomicon repurgatum a* Jo. Scaligero *quarto*, Lugduno Batavæ 1600.
Gaudentius Merula,	*Memorabilia*, *octavo*, Lugduni 1556.
Messahala,	*De Revolutione annorum mundi, de Nativitatibus, &c. quarto*, Norimbergæ 1549. *idem, de Orbibus cœlestibus*, 4°, Norimbergæ 1549.
Antonius Mizaldus,	*Ephemeridum aeris perpetuarum*, 16°, Anberga 1604. *idem, Cometographia*, 4°, Parisiis, 1549. *idem, Planetologia*, 4° Lugduni 1551.

Antonius

A Catalogue of Astrological Authors.

Antonius de Montulmo, *De judiciis Nativitatum, quarto,* Norimbergæ 1540.

Antonius Mizaldus, *Harmonia Microcosmi cum Macrocosmo,* 4° Lugduni 1550. *Ephemeris* 1555. *octavo* Lutetiæ.

Johannes Michael, *Almanack perpetuum,* 4°, Venetiis 1502.

Mercurius Morshemius, *De judiciis Astrologicis,* 8°, Basiliæ, 1559.

Elias Mollerius, *De Eclipsibus,* 4°, 1607.

Nicolaus Mullerius, *Institutionum Astronomicarum libi duo,* 8°, Groningæ 1616.

Phillip Muller, *De Cometa,* 8°, Lipsiæ, 1619.

Paulus Minerva, *Præsagitura temporum, folio* Neapoli 1620

Johannes Maginus, *Tabulæ Novæ,* 4°, Bononiæ 1619. *De Directionibus, idem, De diebus criticis,* 4°, Venetiis 1607. *Ephemerides,* 4°, Francfurti 1610. *Primum Mobile, folio,* Venetiis 1604.

Montebrunus, *Ephemerides per Tabulas* Lansbergianas *ab* 1645. *ad* 1660. 4°, Bononiæ 1645

Ludovicus Modronus, *De Directionibus per novas Tabulas domorum,* 4°, Bononiæ 1641.

Josephus Moletius, *Ephemerides,* 4°, Venetiis 1564.

N

Valentinus Naibod, *De Cœlo & Terra, lib.* 3. 8°, Venetiis 1573. *idem, Enarratio in* Alcabitium, 4°, Coloniæ 1560.

Augustinus Niphus, *De diebus Criticis,* 4°, Marpurgi 1614.

O

David Origanus, *Ephemerides,* 4°, Frankford 1609. *in* 3. *Tomes.*

Josfrancus Offusius, *De divina astrorum facultatate,* 4°, Parisiis, 1570.

Hippolitus Obitius, *Iatrastronomicon,* 4°, Vicentiæ, 1618.

Elias Olaus, *Diarium Astrologicum,* 4°, Uraniburgæ 1586.

Omar, *De Nativitatibus, folio,* Basiliæ 1551.

P

Paracelsus, *De Meteoris,* 8°, Basiliæ. *De summis naturæ misteriis,* 8°, Basiliæ.

Jo-

A Catalogue of Aſtrological Authors.

Johannes Paduanius,	*De rebus Aſtronomiſis*, 4°, Venetiis 1563.
Simeon Partlicius,	*De influentiis*, 16°, 1623.
Caſper Pucer,	*De Aſtrologia, octavo*, Witibergæ 1572.
Connelius Pleierus,	*Medicus criticus Aſtrologicus*, 16°, Norimbergæ 1637.
Alexander Picolhominеus,	*De Sphera lib.* 4. *quarto*, Baſiliæ 1568.
Petrus Pitatus,	*Ephemerides, quarto.*
Jovianus Pontanus,	*Urania, octavo*, Baſiliæ 1556. *idem, de rebus cœleſtibus, quarto*, Baſiliæ 1530. *in centum* Ptolomei *Aphoriſmos commentatio, quarto*, Baſiliæ 1531.
Baptiſta Porta,	*Phyſiognomonia Cœleſtis, octavo*, Argentorati 1606.
Erycus Puteanus,	*De Cometa* 1618. 24°, Coloneæ 1619.
Chriſtopherus Pezelius,	*De Genethliacis, quarto.*
Benedictus Pererius,	*De magia & Aſtrologica divinatione, octavo*, Coloniæ 1598.
Carolus Piſo,	*Phyſicum Cometæ Speculum, octavo*, Ponte ad Montionem 1619.
Claudius Ptolomeus,	*Quadripartitum, folio*, Baſiliæ 1551.
Proclus,	*In Quadripartitum* Ptolomei, *folio*, Baſiliæ 1559.
Porphirius,	*In* Ptolomeum, *folio*, Baſiliæ 1559.
R	
Thomas Radinus,	*Syderalis abiſſus, quarto*, Lutetiis 1514.
Henricus Ranzovius,	*Tractatus Aſtrologicus, octavo*, Frankforti 1615. *Idem Opuſculum Aſtronicum, quarto*, Witibergæ. *Cataloogus Imperatorum qui amarunt Aſtrologiam, octavo*, Antwerpiæ 1580.
Johannes Regiomontanus,	*Tabulæ Directionum, quarto*, Witibergæ 1606.
Abrahamus Rockenbach	*De Cometis, octavo*, Witibergæ 1619.
Johannes Rotmannus,	*Meteorologiæ Synopſis* 8°, Frankford 1619

A Catalogue of Aſtrological Authors.

Johannes Rothmannus,	*Concordantia Genethliaca cum chyromatia, quarto*, Erphordiæ 1595.
Ludovicus de Regiis,	*Aphoriſmi Aſtrologici, quarto*, Norimbergæ 1535.
Baptiſta Riccioli,	*Crux Geographica, folio*, Bononiæ 1643.
Johan. Regiomontanus,	*Kalendarium, quarto.*
Heliſæus Röllin,	*Hypotheſes de Mundo, quarto*, Francofurti 1587.
Haly Rodan,	*Commentarium in Quadripartitum* Ptolomei, *& centum Aphoriſmos, foleo*, Venetiis 1493. *with which is printed the* 100 *Aphoriſmes of* Bethen, Almanſo *and* Hermes; *as alſo*, Zael *de Interrogationibus*; *and of* Meſſahalah, *de annorum revolutionibus.*
Gualter Ryff,	*De diebus criticis, ſixteens.*

S

Wolfgangus Satlerius,	*Dianoia Aſtrologica, octavo*, Montisbelgardi, 1605.
Cornelius Schylander,	*Medicina Aſtrologica*, Antwerpiæ 1577.
Michael Stanhuſius,	*De Meteoris, octavo*, Witibergæ 1562.
Hieronomus Savanorola,	*Adverſus divinatricem Aſtronomiam, octavo*, Florentia 1581.
Godfridus Smoll,	*Philoſophica & medica pryncipia, quarto*, Lubecæ 1609.
Jacob Scholl,	*Canones Aſtrologicæ ad Medicinam, quarto* Argentorati 1537.
Johannes Stoeflerus,	*Ephemerides, quarto*, Pariſis 1533.
Johannes Stadius,	*Ephemerides, quarto*, Coloniæ Agrippinæ 1570. *Tabulæ Bergenſes*, Coloniæ Agrippinæ 1560.
Samuel Siderocrator,	*De diſtantiis locorum, quarto*, Tubingæ, 1562.
Johannes Schonerus,	*Opera Mathemateca, folio*, Norimbergæ, 1551. *a good Book, but immethodicall.*
Hugo Sempilius,	*De Mathematicis, folio*, Antwerpiæ 1635

Johannes

A catalogue of Astrological Authors.

T

Johannes Taisnier, *Astrologiæ Isagogica*, 8°, Coloniæ 1559.
Robert Tanner, *Of the conjunction of* Saturne *and* Jupiter 1583. *octavo*, London 1583.
Collimitius Tanstetter, *Canones, Astronomici, octavo*, Argentorati 1531.
Thurnhesserus, *Kalendarium & Ephemeris, quarto*, Berlini 1582.
Andreas Tentzelius, *Medicina Diastatica*, 16°, Jehnæ 1629.
Theophrastus, *De Ventis, quarto*, Urbini 1593.
Nathaniel Torporleius, *Valvæ Astronomicæ*, 4°, London 1602.
Georgius Trapezuntius, *In centum* Ptolomei *Aphorismos, octavo*, Coloniæ 1544.
Leonardus Thurneisserus, *Virtutes plantarum influentiales, folio*, Berlini 1578.
Pontus Tyardeus, *Ephemerides* 8° *Sphæræ*, Lugduni 1562.

V

Georgius Valla, *Commentationes in* Ptolomeum, *folio*, Venetiis 1502. *A most pittifull Comentary.*
Johannes Vernerus, *De mutatione auræ*, 4°, Norimbergæ 1546

W

Eberhardus Welperus, *Compendium Astronomiæ, octavo*, Argentori 1634.
Abdias Wicknerus, *Tabulæ Ascensionum*, 4°, Tubingæ 1561.

Z

Johannes Zinckius, *De crisibus, sixteens*, Francofurt 1609.
Alphonsus Zobolus, *De Directionibus, folio*, Vincentiæ 1620.

There may happily be many more Authors extant who have written of *Astrologie*, but no more have as yet come unto my hands; these I mention are all my own, &c. many of these perhaps have been since printed at other places: Indeed *Ptolomey* hath been printed in *folio*, in *quarto*, in *octavo*, in *sixteens*, and hath been translated severall times out of *Greek* into *Latin*: that lately printed at *Leiden* I conceive to be the most exact, it was performed by *Allatius*, &c. In a word, some may blame me that I write in the *English* tongue; yet I trust I have offended no man, sith I write in my owne Language; and to such as speak as I speak; nor doe I know that it is forbid unto man to write in his owne Language, or is any man bound to read or heare

that contenteth him not: If this Book doe generally pleaſe, I ſhall account him good, and think him worthy to live; but if he diſpleaſe, I then beleeve the memory of it ſhall ſoon periſh, and my ſelfe ſhall count it ill: If notwithſtanding this, mine Accuſers will not be ſatisfied with this common judgment, let them content themſelves with the judgment of the time, which at length diſcovereth the privy faults of every thing: which becauſe it is the father of truth, it gives judgment without paſſion, and accuſtometh evermore to pronounce true ſentence of the life or death of Writings. *Finis*; *Deo gloria. Octob.* 1. 1647.

LILLY.

An